



Wirtschaftskommentar

Minus von 5,0 % beim deutschen BIP im Jahr 2020

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Kein Grund in Tristesse zu verfallen“

Köln, den 14. Januar 2021

Wie das Statistische Bundesamt heute mitteilte, ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland im von der Coronapandemie geprägten Jahr 2020 um 5,0 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Bei den meisten von uns hat wohl der Wunsch nach etwas mehr Normalität ganz oben auf dem Wunschzettel für den Weihnachtsmann gestanden. Die Hoffnungen darauf wurden gleich zu Beginn des neuen Jahres auf die Probe gestellt. Die Nachrichten über einen mutierten Virus, eine Verschärfung des Lockdowns und die heute bekannt gewordenen deutschen BIP-Zahlen für das Jahr 2020 machen wenig Mut. Mit einem Einbruch der Wirtschaftsleistung um 5 % im vergangenen Jahr durchlebt die Bundesrepublik aktuell eine der schwersten Wirtschaftskrisen der Nachkriegsgeschichte. Deshalb in Tristesse zu verfallen, halte ich jedoch für nicht angebracht. Bei mir überwiegt unverändert die Zuversicht, dass mit einer zunehmenden Durchimpfung der Bevölkerung und wieder wärmeren Temperaturen die Lockdown-Maßnahmen zeitnah aufgehoben werden können und sich dem scharfen Einbruch der Wirtschaftsleistung ein Restart der deutschen Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf 2021 anschließt. Alles in allem dürfte das BIP 2021 rund 4 % zulegen, auch weil die Geld- und Fiskalpolitik deutlich schiebt und kräftige Nachholeffekte im Zuge einer Aufhebung der Einschränkungen des gesellschaftlichen und ökonomischen Lebens für reichlich Dynamik sorgen sollten.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 26,8 Mrd. Euro und über 3.500 Mitarbeitern zu den größten Sparkassen in Deutschland zählt. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de